

Winterweizen

Region: Südl. Sachsen-Anhalt und mittleres Brandenburg

Standort / Region	Löseebene und LöB-Übergang	V-Standorte	D-Süd
Saatstärke			
keimfähige Körner/m ²			
15.09. – 20.09.	260 – 280	260 – 280	230 – 270
21.09. – 30.09.	280 – 320	280 – 320	270 – 310
01.10. – 15.10.	320 – 360	320 – 360	310 – 350
16.10. – 05.11.	400	400	350 – 390
Anzustr. Bestandesdichte	450 – 550 Ähren/m²	450 – 500 Ähren/m²	400 – 500 Ähren/m²
Bemerkungen	KWS EMERICK ist eine neue Sorte die 2018 zugelassen worden ist. Er ist ein mittelspäter Eliteweizen mit sehr gutem Qualitätsprofil wie hoher Fallzahl kombiniert mit ausgezeichnetem Sedimentationswert und guter Volumenausbeute. Er hat eine hohe Toleranz gegen Gelbrost, gute Abwehrkraft gegen Braunrost und ist solide abgesichert gegen andere Blattkrankheiten. KWS EMERICK hat eine sehr hohe N-Effizienz.		
N-Düngung	Ausrichtung auf Erzielung guter Qualitäten unter Berücksichtigung der Vorgaben der neuen Düngeverordnung. N-Nachlieferungsvermögen des Bodens, Vorfrucht und Bestandesentwicklung. Beispielhafte Aufteilung der Düngungsgaben für nichtstabilisierten Stickstoffdünger. Prozentuale Aufteilung bezieht sich auf die Gesamtmenge der Düngedarfsberechnung bei optimalen Bedingungen und optimaler Bestandesentwicklung. Als Einzelährentyp empfiehlt sich bei KWS EMERICK eine angepasste Startgabe, um den Bestand optimal zu etablieren.		
1. Gabe (in % der Gesamtmenge)	30 %	30 %	40 %
2. Gabe (in % der Gesamtmenge)	30 %	30 %	20 %
3. Gabe (in % der Gesamtmenge)	20 %	20 %	20 %
4. Gabe (in % der Gesamtmenge)	20 %	20 %	20 %
Mikro-/Makro-Nährstoffe	Achten Sie auf eine Schwefeldüngung in der Startgabe.		
Wachstumsregler	Pflanzenlänge: mittel Lagerneigung: gering bis mittel Wachstumsreglerwirkung: niedrig bis mittel Wachstumsreglerbedarf: niedrig bis mittel Die Aufwandmenge und Mittelwahl ist abhängig von der Temperatur und Wasserversorgung.		
Herbizide	Es gibt keine bekannten Unverträglichkeiten.		
Fungizide	Die Abwehr gegenüber den typischen Blattkrankheiten ist gut, die Anfälligkeit gegen Pseudosporcosporella ist mittel. Sichern Sie also mit einer gezielten Fungizidmaßnahme die Halmbasis ab.		
Insektizide	Auf Blattläuse und Getreidehähnchen ist zu achten.		

Anmerkung: Diese Anbauinformationen sind sorgfältig erarbeitet und geben einen aktuellen Informationsstand wieder, ohne Zusicherungen darzustellen. Bitte beachten Sie auch die jahres- und schlagspezifische Entwicklung Ihres Pflanzenbestandes. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels ist grundsätzlich die Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Anbauhinweise wird außer für Fälle grober Fahrlässigkeit oder Vorsatzes ausgeschlossen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren regionalen Berater von KWS Getreide

Melanie Beyer – Vertriebsberater

Mobil: 01 51 / 18 85 53 92 E-Mail: melanie.beyer@kws.com

